

Joseph
HAYDN

Missa Sancti Nicolai in G

Nikolaimesse

Hob. XXII:6

Soli SATB, Coro SATB

2 Oboi, 2 Corni

2 Violini, Viola, Bassi (Violoncello / Fagotto / Contrabasso)

herausgegeben von / edited by
Volker Kalisch

in · Lateinische Messen
Urtext

studienpartitur / Study score



Carus 40.605/07

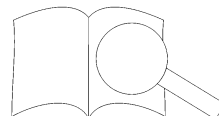


PROBENPARMISSUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

Vorwort / Kritischer Bericht	3
Foreword / Avant-propos	6
Kyrie (Soli SATB, Coro SATB)	10
Gloria	
Gloria in excelsis Deo (Solo S, Coro)	17
Quoniam tu solus sanctus (Coro)	27
Credo	
Credo in unum Deum (Coro)	31
Et incarnatus est (Soli SATB)	34
Et resurrexit (Coro)	37
Sanctus	
Sanctus (Coro)	43
Pleni sunt coeli (Coro)	46
Benedictus	
Benedictus (Soli SATB)	49
Hosanna in excelsis (Coro)	58
Agnus Dei	
Agnus Dei (Coro)	
Dona nobis pacem (Soli SATB, Coro)	

...es Aufführungsmaterial vor:
...nne (Carus 40.605),
... 40.605/07),
aus: ...; 40.605/03)
...us 40.605/05),
...nmen (Carus 40.605/09),
Viola... (Carus 40.605/11),
Violinr. ... (Carus 40.605/12),
Viola (Carus 40.605/13),
Basso continuo (Carus 40.605/14).



Vorwort

Als Joseph Haydn im Jahre 1772 die Komposition der *Nicolai-Messe* (Hob. XXII:6) abschloß und damit möglicherweise einen Auftrag¹ seines Dienstherrn Nicolaus von Esterházy zu dessen Namenstag am 6. Dezember erfüllt hatte, befand er sich in seiner künstlerischen Entwicklung gerade in einem Stadium des Umbruchs, wie dies Werke in zeitlicher Nachbarschaft zur Messe, wie z. B. die Streichquartette op. 20 und die Sinfonien 43–47 (nach Anthony van Hobokens Zählung), zeigen. Kirchenmusikalisch eingebunden in die Wiener Tradition² entstand eine Messe, deren Rahmenbedingungen einerseits durch die mit dem Auftrag verbundenen Erwartungen, andererseits durch die kirchenmusikalischen Bestimmungen aus der päpstlichen Enzyklika *Annus qui* vom 19. 2. 1749 mit deren Forderungen nach Vollständigkeit und Verständlichkeit des liturgischen Textes in der Musik sowie nach Zurücknahme instrumentaler Autonomie gegeben waren.³ Hinzu traten für Haydn die Anforderungen aus einer neuen Musikästhetik der Aufklärung, welche hauptsächlich als Resultat einer gesellschaftlich weitreichenden Umstrukturierung verstanden werden muß. Ob nun *Missa solennis* oder wie im vorliegenden Fall eher *Missa brevis*, deren Unterschied primär in der liturgischen Verwendung begründet liegt und nur sekundär etwa in deren zeitlicher Länge oder orchestralem Aufwand,⁴ so hängt die Wahl der musikalischen Mittel zur Verherrlichung Gottes in der *Nicolai-Messe* „von allgemein ästhetischen und nicht speziell von liturgischen Erwägungen oder besser Empfindungen“⁵ ab.

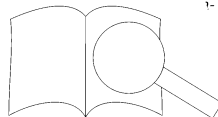
Die Aufklärung brachte demnach konkrete Konsequenzen für eine Musikästhetik mit sich, die zwar nicht völlig neue und unbekannte Normen für das Komponieren setzte, wohl aber etwas betont positiv bewertete, was ein bis zwei Generationen zuvor als Negativum gegolten hatte. Wie wird das beispielsweise für die vorliegende *Missa am Verhältnis Text – Musik*: Die Frage im Charles Rosen „is the music there to glorify or to illustrate its words? Is the function of music celebrative?“⁶ die sich durch die Suche nach Vollständigkeit und Verständlichkeit des Textes stellte, beantwortet Haydn durch die kantatenhaften, rein liturgischen Wort-für-Wort-Vertonungen in der *Cäcilien-Messe* sowie den Textgehalt folgenden Kompositionen. Die kompositorische Formel heißt also „die musikalische Ausdrucksweise“⁷ bei der die Musik auch in den Singstimmen (Soprano, Alt, Tenor, Bass) die Textinhalte (z. B. „Credo“). Folgende stilistische Merkmale sind im Sinne der Ausdrucksverständlichkeit zur Anwendung: Die Komposition – zumindest den der damaligen Zeit entsprechende – verständliche volkstümlich-liedliche Melodien, die bei funktional untergeordneter Harmonik auf groß angelegte Soli zugunsten der sich an der Ensemble-Chor-Gegenüberstellungen im mehrstimmigen homophonen Satz; harmonisch-dramatische Ausgestaltung subjektiv bewegender Textaussagen (z. B. im *Agnus Dei*) bei gleichzeitig ausdrucksvollen, wenn

auch noch sparsam gehandhabten Instrumentierungseffekten, wobei die zunehmende Verselbständigung der Bläser auffällt; der weitgehende Verzicht auf eine nunmehr als „künstlich“ empfundene Fugen-Satztechnik, die vor allem auf den Amen-Abschnitt im „Quoniam“ und kurze Fugati wie im *Sanctus* oder *Benedictus* usw. beschränkt bleibt; die wohl dem Auftragswerk entsprechende, durchgehend pastorale Grundhaltung – ausgeprägt im ungewöhnlichen 6/8-Takt und dem meist in Dreiklangsnoten aufsteigenden instrumentalen Baß des *Kyrie*, in der spielerischen Sextolen-Violinefigur im *Sanctus*, der Verwendung von Oboen und Hörnern und der tonartensymbolisch erklärbaren Grundtonart G-Dur („Idylle“). Haydn betrat in der *Nicolai-Messe* mit der Verwirklichung der Aufklärungsästhetik einen neuen Weg, indem er in seinen Kompositionen über den vorgegebenen liturgischen Messtext allgemein-menschliche Inhalte einbrachte und damit die Kirchenmusik nicht ausschließlich als Dienerin des Wortes betrat.

Der Verwendungszweck der liturgischen Musik, die in der *Nicolai-Messe* realisiert wurde, und die Konsequenzen für die Kompositionen, die Haydn in dieser Messe schrieb, sind heute nicht mehr selbst zu gegen seyn kan, sondern durch die Aufklärungen vor nöthig gefunden worden. Ich, daß das Tempo in allen Arien beobachtet worden werde, und da der Componier, ist mir lieber, wan ein und anders auffer wie sonst gewöhnlich Tactiret wird ... die forte und piano durchgehends richtig gehalten und selbe in ihren werth genau Betrachtet werden, ein sehr grosser unterscheid zwischen piano und piano, forte und fortiss: (,) zwischen crescendo und forzano, und dergleichen. ... 8: tens Recommendire ich vor allen denen zwey knaben (Solisten) eine gute aussprach, ... damit man jede Sylbe verstehen kan, ingleichen die arth des gesanges in Recitiren, z. e.

Die Aufklärung brachte demnach konkrete Konsequenzen für eine Musikästhetik mit sich, die zwar nicht völlig neue und unbekannte Normen für das Komponieren setzte, wohl aber etwas betont positiv bewertete, was ein bis zwei Generationen zuvor als Negativum gegolten hatte. Wie wird das beispielsweise für die vorliegende *Missa am Verhältnis Text – Musik*: Die Frage im Charles Rosen „is the music there to glorify or to illustrate its words? Is the function of music celebrative?“⁶ die sich durch die Suche nach Vollständigkeit und Verständlichkeit des Textes stellte, beantwortet Haydn durch die kantatenhaften, rein liturgischen Wort-für-Wort-Vertonungen in der *Cäcilien-Messe* sowie den Textgehalt folgenden Kompositionen. Die kompositorische Formel heißt also „die musikalische Ausdrucksweise“⁷ bei der die Musik auch in den Singstimmen (Soprano, Alt, Tenor, Bass) die Textinhalte (z. B. „Credo“). Folgende stilistische Merkmale sind im Sinne der Ausdrucksverständlichkeit zur Anwendung: Die Komposition – zumindest den der damaligen Zeit entsprechende – verständliche volkstümlich-liedliche Melodien, die bei funktional untergeordneter Harmonik auf groß angelegte Soli zugunsten der sich an der Ensemble-Chor-Gegenüberstellungen im mehrstimmigen homophonen Satz; harmonisch-dramatische Ausgestaltung subjektiv bewegender Textaussagen (z. B. im *Agnus Dei*) bei gleichzeitig ausdrucksvollen, wenn

1 Vgl. Alfred Schnerich, *Zur Geschichte der früheren Messen Haydn's*, ZIMG 14 (1912/13), S. 169.
2 Vgl. Alfred Orel, „Die Katholische Kirchenmusik seit 1750“, in: Guido Adler, *Handbuch der Musikgeschichte*, 1913, S. 834.
3 Vgl. Karl Gustav Fellerer, „Joseph Haydn“, in: *Die Internationale Konferenz z pest 1959*, Budapest 1961, S. 4.
4 Orel, a. a. O., S. 834.
5 Orel, a. a. O., S. 836.
6 Charles Rosen, *The Classical Style*, New York 1972, S. 366.
7 Vgl. Fellerer, a. a. O., S. 44f., 47.
8 Carl Maria Brand, *Die Messen Haydn's*, Leipzig 1941, S. 109.



quac me - ta - mor - pho - sis

quac me - ta - mor - pho - sis

quac me - ta - mor - pho - sis

muß also gesungen werden

und nicht

sondern die vorletzte Note g bleibt vollkommen aus, und auf solche arth in allen übrigen fallen.⁹ ... 9: tens Verhoffe ich wenigstens von den gantzen werckh 3 oder 4 Proben. 10: tens ... und schätze jene Music mit denen 3 Bassen, als Violoncello, Fagot und Violon höher, als 6 Violon mit 3 Violoncelle, weil sich gewisse Passagen hart distinguire. letztns Bitte jeden besonders von denen Herrn Musicis um meine und Ihre eigene Ehre zu Beförderen Ihren möglichsten Fleiß anzuwenden. ...¹⁰

Was die fehlende Viola-Stimme in den Messesätzen – ausgenommen das „Et incarnatus“ und *Benedictus* – in der autographen Partitur betrifft, so hat sich der Herausgeber entschlossen, die Viola, wenn nicht anders notiert, grundsätzlich „col Basso“ zu führen, gestützt auf den autographen Vermerk „Viola col Basso“ am Ende des *Benedictus* und dem Übergang zum „Hosanna in excelsis“ (Takt 62) sowie auf die zeitgenössische Praxis, den Baß durch die Viola oktavierend zu lassen. Was weiterhin das Autograph betrifft, so ist es nicht verwunderlich, dass das „Dona nobis pacem“ nicht ausnotiert wurde, da viele Komponisten des 18. Jahrhunderts für den Schlußsatz einer Messe auf das *Kyrie* zurückgriffen. Von anderer Hand ist außerdem der Vermerk „Dona nobis ut Kyrie“ in das Autograph am Ende des *Agnus Dei* eingetragen (vergleiche Kritischen Bericht, „I. Die Quellen“), dem auch verschiedene der zahlreichen Abschriften des 18. und 19. Jahrhunderts folgen.

Zum Schluß gilt es zu danken: Der Staatsbibliothek Berlin, Preußischer Kulturbesitz, und dem Esterházy-Musikarchiv (Eisenstadt) für die hergestellte Kopie und die freundlich gewährte Editionserlaubnis; der Bibliothek, dem Archiv und Musikalienarchiv der Pfarre St. Peter (Salzburg) und der Pfarre St. Augustin (Pfullingen) für die freundlich erteilten Auskünfte und die freundlich überlassenen Abschriften.

Pfullingen¹², den 29. März 1971. G. Kalisch

Kritischer Bericht

I. Die Quellen

Haydns *Nicolai-Messe* ist als unvollständige autographe Partitur und in zahlreichen Abschriften (Partitur oder Stimmensatz) des 18. und 19. Jahrhunderts überliefert. Unserer Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

A: Autographie Konzeptpartitur, Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz, Berlin. Signatur: *Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 16* (unvollständig; es fehlen die 2. Lage mit 4 Blättern, wahrscheinlich von der 4. Lage 2 unbeschriebene Blätter und von der 6. Lage die beiden inneren Blätter).

Autographer Kopftitel Seite 1 lautet: „Missa Nicolai.“ – „In Nomine Domini.“ – „di me Haydn mpria / 772.“ und Nachschrift (von an ... „Dona nobis ut Kyrie“. Die Instrumenten sind autograph zu Anfang ... Seite 21 vorgezeichnet. Ein T ... te 19 rechts oben. Die Par ... u 4, 4, 2, 4, 2, 4, 6, 2, 4 vor ... ta ... ch Seiten (Hochformat) d ... Blät ... ilig handrastriert, die wie f ... unten): Corni in G, Oboe 1^o ... ulino 2^{do}, Soprano, Alto, Tenor ... enorschlüssel), Basso und C ... in 11 Systemen: Corni in ... ino 1^{mo}, Violino 2^{do}, Viola, Soprano, Alt- bzw. Tenor ... ano (beziffert); Seite 30–40 wie ... wie Seite 25–29 und Seite 57–63

die 2. Lage mit Takt 55–57 des *Kyrie* und des *Gloria*, auf Seite 19 die Takte 121–123 des ... in den Bläsern und Violinen durch den Tintenleck, ... der 4. Lage wahrscheinlich 2 unbeschriebene Blätter, ... wie von der 6. Lage die beiden inneren Blätter mit den Takten 63–92 des *Credo*. Zahlreiche Korrekturen (Überschreibungen, Rasuren) und nur stellenweise oder flüchtig ange deutete Artikulation, Dynamik, Tempobezeichnung, Instrumentierung, Textunterlegung etc. weisen das Autograph als Konzeptpartitur aus.

B: Originales Aufführungsmaterial, Esterházy-Kirchenmusikarchiv, Eisenstadt. Alte Signatur: A 29, nach Leopold Nowak (Inventar der im Fürst Esterházy'schen Schloss zu Eisenstadt verwahrten Kirchenmusikalien, 1948/1957): 640.

Das von Joseph Eißler kopierte Stimmenmaterial der hier „MISSA/S. Josephi“ benannten Messe enthält etliche Eintragungen und Korrekturen ... sich vor allem in den Vokalstimmen ... Textunterlegung und -finden“ lassen. Insgesamt erhalten: 3 mal Soprano, 2 mal Violino 1, 3 „Et incarnatus“ und Be 2 mal Violone, 1 mal C



Organo; wobei jeweils ein bzw. das einzige Exemplar der betreffenden Stimme von Elßlers Hand stammt. Aus späterer Zeit sind jeweils ein Exemplar Flauto, Clarino I/II, Fagotto I/II und Tympani hinzugefügt worden. Das „Dona nobis pacem“ ist in allen Vokalstimmen komplett (auto-graph?) notiert und textiert.

II. Edition

Die hier vorgelegte *Nicolai-Messe* Haydns versteht sich als praktische Ausgabe mit kritischem Apparat. Das Hauptziel bestand darin, das Autograph (Quelle **A**) textkritisch herauszugeben und lediglich die fehlenden Teile (siehe Kritischen Bericht, „I. Die Quellen“) anhand des Aufführungsmaterials (Quelle **B**), dessen Bedeutung durch Eintragung von Haydns Hand sichergestellt ist, zu ergänzen.

Häufig notwendige Analogie- und andere Ergänzungen von Artikulationszeichen (Bögen), dynamischen Vorschriften, Verzerrungen oder einzelnen Noten erscheinen, wie die übrigen Hinzufügungen des Herausgebers, gestrichelt, in Kursiven bzw. im Kleinstich. Die Akzidentiensetzung wurde stillschweigend modernisiert, die Keile über einzelne Noten (hier meist im Sinne eines *marcato*) vor allem im *Benedictus* und *Agnus Dei* analog ergänzt, Phrasierungs- und Melismenbögen an Parallelstellen vereinheitlicht und Soli-Tutti-Angaben in dem Basso continuo-Part (Bedeutung für die dynamische Gestaltung, Registrierung der Orgel und instrumentale Besetzung der betreffenden Stelle) ergänzend durchbezeichnet oder hinzugefügt. Die originale Schreibweise des Doppelschlags mit \ast wurde durch das heute gebräuchliche Zeichen ϕ ersetzt. In der Partituranordnung der Ausgabe werden die Bläser umgestellt (Corni, Oboi statt Oboi, Corni), ansonsten folgt der Herausgeber der autographen Vorlage und fasst an geeigneten Stellen gleiche Stimmen in einem System zusammen.

Aus den bereits im Vorwort genannten Gründen, Herrausgeber für die nicht ausnotierte Violastimme betreffenden Messesätzen an, dass sie ... den Aufführungspraxis den Instrumentaler Oktavlage zu verdupeln wurde bei der Herstellung des gesprochen. Das „Dona nobis ... Autograph im Anschluß ... notiert wiedergegeben ... weitere aufführungspraktis

Die Textunterlegte ... richtet sich in Orthographe ... dem *Kyriale seu Ordinar* ... (1938).

III. Einzelanmerkungen

Abkürzungen: A = Alto, B = Basso, Bc = Basso continuo, Ob = Oboe, S = Soprano, T = Tenore, Vl = Violino

Kyrie

Takt	Note	Stimme	Quelle	Lesart
1.	unter 1	VI II	A:	<i>pp</i> statt <i>p</i>
1.5–2.3		VI II	A:	durchgängiger Bindebogen
20.2		VI I	A:	8tel statt 4tel
41.2		B	A:	Halbe statt 4tel
44–47			A:	heißt:

Tutti

Diese Stimmführung ergibt zwischen Alto und Basso Oktavparallelen und widerspricht der Generalbassbeifferung 7 in Takt 46.3. Der Herausgeber entschließt sich, dem Vorschlag von Vincent Novello, zitiert (s. Vorwort, Fußnote 8) S. 10^r A: Halbe statt 4tel B: überflüssiger Bindebogen B: Silbe „-son“ unter und Basso angep

Gloria

53.2		S	A:	Halbe statt 4tel
55.1–2		Ob I	B:	überflüssiger Bindebogen
56		S	B:	Silbe „-son“ unter und Basso angep
10.1+2		Ob II	B:	zwei
23.5		VI, Bc	B:	d'
28		Ob II		
28		A/B		
30.7		VI I		
35–46		VI		
39.1				
41–49				

Keile in Takt 20 Streicher, 36 VI, 4^r. J. ktie. ft p un unter 5 (T. 47ff.) des Autographs

VI und 28 Bc ergänzt A: d' statt g'; originale Stimmführung ergibt zwischen Tenore und Basso eine Quintparallele. Der Herausgeber entschließt sich, dem Vorschlag C. M. Brands (s. Vorwort, Fußnote 8) S. 118/119, zu folgen.

Benedictus

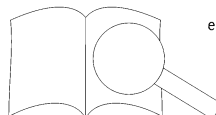
Keile in Takt 9, 15, 17, 30, 33, 35, 41, 57 Streicher ergänzt.				
15.5		Bc	A:	Bezifferung 2 statt 3
18.1–4		5–8 VI I	A:	Bindebogen über vier 16tel statt über 2mal zwei 16tel
29.2–4		Ob II	A:	überflüssiger Bindebogen

Agnus Dei

Keile in Takt 10, 12, 14, 29, 31, 33, 36, 37, 42, 43 Streicher ergänzt.				
15.nach 2		B	A:	überflüssiges 4tel es
25		VI II	A:	überflüssiger Bindebogen
40.1–4		VI I	A:	Bindebogen über vier 16tel statt über 2mal zwei 16tel
40.1+2		Chor	A:	Halbe statt zwei 4tel

Dona nobis pacem

weitere Lesarten des musikalischer				
87.2, 96.2		B	B:	Halbe
103.1–3		A	B:	Silbe Soprano



Foreword (abridged)

In 1772, when Joseph Haydn completed the composition of the *Nicolai Mass* (Hob. XXII:6) and thus possibly fulfilled a commission¹ from his employer, Nicolaus von Esterházy, to write special music for the saint's day of the latter, Haydn was in the middle of a stage of complete turn-about in his artistic development as may be seen from the works he wrote around the same time as the mass, for example, the string quartets of Opus 20 and the symphonies numbered 43–47 (in Anthony van Hoboken's listing). Tied up in the tradition of Viennese church music², the mass that resulted was influenced by the expectations coupled with the commission, on the one hand, and, on the other, by the requirements set for church music by the papal encyclical *Annus qui* of February 19, 1749, with its demands for complete and understandable presentation of the liturgical text in the music as well as for less instrumental autonomy.³ In addition, Haydn had to consider the exactions of the new musical aesthetics called forth by the Age of Enlightenment, that must be understood chiefly as the result of far-reaching changes in the social structure. Whether for a *missa solemnis* or (as in the case of the mass in our edition) more for a *missa brevis* – the difference is to be sought primarily in the liturgical use and only secondarily in the length of time or orchestral size required for performance⁴ – the choice of the musical means to be employed in the *Nicolai Mass* was determined by general aesthetic and not by specifically liturgical considerations.⁵

The purpose set by the liturgical and the aesthetic criteria realized in the *Nicolai Mass* result in practical consequences for performance. „Haydn's early church music – li most of what he wrote – is intended for the perform. conditions in small to middle-sized halls“:⁸ a fact t choirs and instrumentalists of today should ad selves to. In connection with the performanc cantata „Applausus“ for the abbot's electio. in 1768, Haydn has left us important hints tha true for the Nicolai Mass: The perform sho attention to the tempi (especially gro) and to the dynamic mar proper execution of the ar tion on the instruments ' continuo (cf. the foreword

With respect to the autograph score is missing in a „Carnatus“ and *Benedictus* – the principle of having the viola p otherwise noted; the deci mark in the autograph “Viola *Benedictus* and at the tran is” (bar 62) as well as by the ame of having the viola play the a gher. With regard to what else is miss the ph: it is not surprising that the “Dona was not written all the way out as many entury composers went back to the *Kyrie* for the c g music of a mass. Too, at the end of the *Agnus Dei* in the autograph we find the note *Dona nobis ut Kyrie* (cf. sec. “I. The Sources” in the critical remarks) – not writ-

ten in Haydn's handwriting, however – that a number of the various copies made in the eighteenth and nineteenth centuries follow.¹¹

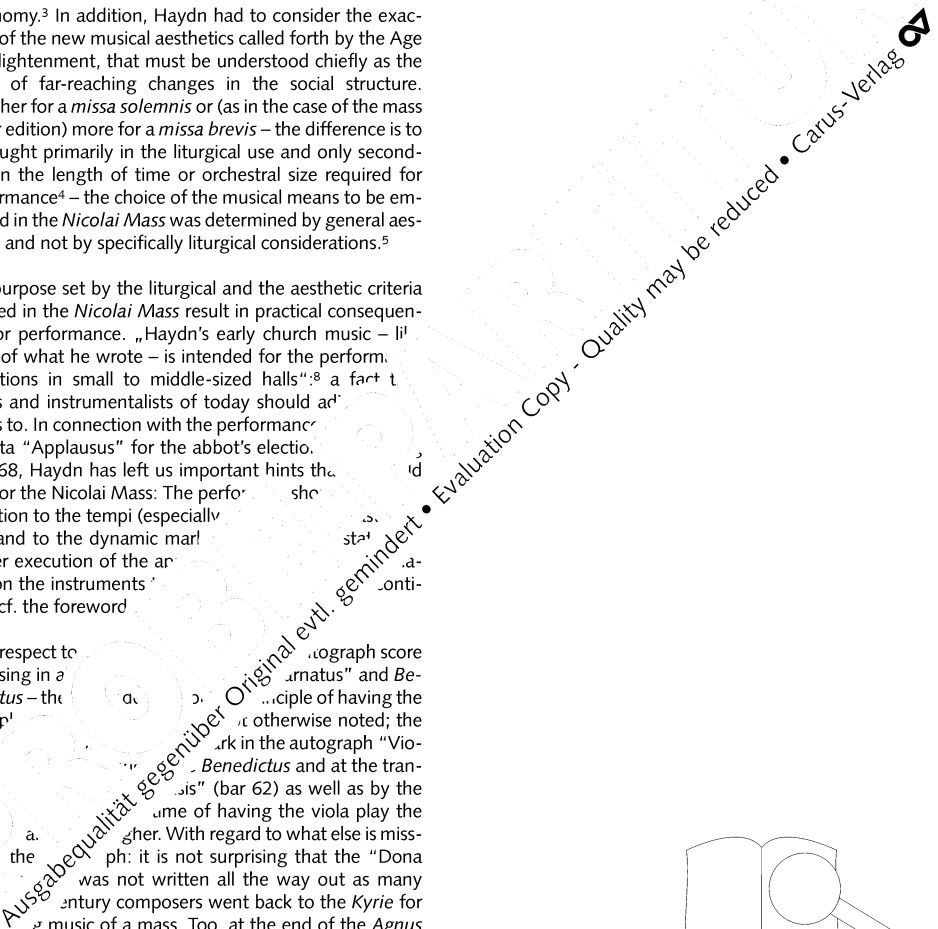
In conclusion let us express our thanks to the Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, and the Esterházy Church Music Archive in Eisenstadt for supplying copies of the sources and for granting permission to publish, as well as to the library, archives and music archives of the General Abbey of St. Peter's (Salzburg) and the library and archives of the Augustine Monastery (Herzogenburg) for kindly furnishing information on the copies in their possession.

For footnotes and Kritischer Bericht see German text.

Pfullingen¹², October 29, 1981

Translation: E. D. Echols

alisch



Avant-propos (abrégé)

Joseph Haydn termina en 1772 la composition de la *Nicolai-Messe* (Hob. XXII:6) ; il répondait probablement à une commande¹ de son employeur Nicolas d'Esterházy à l'occasion de la fête de son saint patron, le 6 décembre ; il se trouvait alors dans son évolution artistique à un stade de remise en question, ainsi que le montrent des œuvres de la même époque que la messe, p. ex. les Quatuors à cordes op. 20 et les Symphonies n° 43–47 (d'après la numérotation de Anthony van Hoboken). Cette messe est liée à la tradition viennoise de la musique sacrée ;² son cadre était limité d'une part par les souhaits formulés à la commande, d'autre part par les prescriptions liturgiques de l'encyclique papale *Annus qui* du 19.2.1749 : celle-ci demandait que le texte liturgique soit complet et compréhensible dans l'exposé musical, et que les instruments reprennent leur autonomie.³ Pour Haydn s'y ajoutaient les exigences d'une nouvelle esthétique musicale du siècle des lumières, qu'il faut comprendre surtout comme le résultat d'une restructuration socialement très enrichissante. Il existe l'alternative entre la *Missa solemnis* et, comme dans le cas présent, la *Missa brevis*, dont la différence réside principalement dans son utilisation liturgique, et seulement sur un plan secondaire dans sa longueur et son luxe orchestral ;⁴ dans la *Nicolai-Messe*, le choix des moyens musicaux employés pour la glorification du Seigneur résulte « de considérations, ou plutôt de sentiments en général esthétiques, et pas spécialement liturgiques ».⁵

La destination de la composition liturgique et l'esthétique réalisée dans la *Nicolai-Messe* entraînent en outre des conséquences pour la pratique de l'exécution. « La musique sacrée des débuts de Haydn est pensée – comme généralement la plus grande partie de ce qu'il a écrit – pour des conditions spatiales petites et moyennes »⁶ – les chœurs et les instrumentistes actuels devraient en tenir compte à l'occasion de l'exécution de sa cantate sacrée *Die Schöpfung*, pour l'élection de l'abbé à Göttweig en 1768, Haydn a donné des indications importantes pour l'exécution de sa composition, indications également présentes dans l'Autographe de la *Nicolai-Messe*. Celles-ci exigent que l'interprète fasse attention particulière aux tempi (modérés), et aux prescriptions dynamiques et à la réalisation des appoggiatures. Elles indiquent également sur le choix des instruments et sur la réalisation du texte d'introduction en allemand.

Pour ce qui concerne l'interprétation instrumentale qui manque dans l'Autographe de la messe de la partition autographe de la *Nicolai-Messe* et le *Benedictus* – l'éditeur a indiqué que l'alto « col Basso », et que le *Benedictus* est indiqué ; il suit en cela l'exemple de la *Missa solemnis* figurant à la fin du *Benedictus* et des « Hosanna in excelsis » (mentionnés dans l'Autographe de l'époque de faire octaviser le bas de la partition). Un autre élément concernant l'autographe, il n'est pas à noter que le « Dona nobis pacem » ne soit pas noté, puisque de nombreux compositeurs du XVIII^e siècle reprenaient le *Kyrie* pour le mouvement final d'une messe. En outre, une autre main a ajouté l'indication « Dona nobis ut

Kyrie » dans l'autographe, à la fin de l'*Agnus Dei* (cf. l'appareil critique, « I. Les Sources »), indication que suivent également plusieurs des nombreuses copies du XVIII^e et du XIX^e siècles.¹¹

Enfin, nous adressons nos remerciements à la Staatsbibliothek zu Berlin, Preußischer Kulturbesitz, et aux Esterházy-Kirchenmusikarchiv (Eisenstadt), qui ont mis à disposition des copies des sources et nous ont aimablement accordé l'autorisation de publier ; nous remercions également la Bibliothèque, les Archives et les Archives musicales de l'abbaye archi-épiscopale St-Peter (Salzbourg), et la Bibliothèque et les Archives du couvent des Augustins (Herzogenbourg), qui nous ont aimablement communiqué des renseignements sur les copies se trouvant en leur possession.

Pour les notes et l'appareil critique, veuillez consulter le texte allemand.

Pfullingen¹², 29. 10. 1981

Traduction : François Brulhart



The image displays a page of handwritten musical notation, likely a score for a choir or orchestra. The notation is written on multiple staves, showing various musical notes, rests, and clefs. The handwriting is in ink on aged paper. There are several annotations in German, including "Cello primum", "Cello secundum", "Violoncellen", "Violinen", "Trompeten", "Fagott", "Hörn", "Klarinetten", "Flöten", "Orgel", and "Chor". The text "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert" is written across the page, along with "Evaluation Copy - Quality may be reduced". A large watermark of a magnifying glass is overlaid on the page. The Carus-Verlag logo is visible in the bottom right corner.

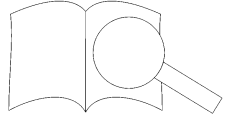
Joseph Haydn, *Nikolai-Messe*, Schluß des *Et incarnatus est* (Takt 43–54). Autograp der Musikabteilung der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, Berlin (Signatur: *M*).

65

Domine nobis ad digne

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Joseph Haydn, Nikolai-Messe, Schluß des Agnus Dei (Takt 35-46) mit Nachschrift von and. I. Quellen). Autographe Konzeptpartitur aus dem Besitz der Musikabteilung der Staatsbibliothek Berlin



Missa Sancti Nicolai in G

Nikolaimesse · Hob. XXII:6

Joseph Haydn
1732–1809

Kyrie

Allegretto

Oboi I/II

Corni I/II
in Sol/G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo

Bassi

(Viola, Violoncello,
Fagotto,
Contrabbasso)

Allegretto

p Solo (- Fagotto)

Ausführungsdauer/Duration: ca. 28 min.

© 1982 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 40.605/07

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./ Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2008 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Herausgeber: Carus-Verlag

Generalbassaussetzung:

Paul Horn

9 11 13

p

p

Soli

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, *Soli*

Ky - ri

p

7 7 5 6 6

3

15 17 19

fz *p* *fz* *p*

fz *p*

Chri - ste e - lei - son, Chri - - - ste, Chri - ste e -

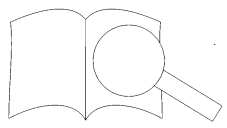
Chri - ste e - lei - son, Chri - - - ste e -

Chri - ste e - lei - son, Chri - - - ste e -

Chri - ste e - lei - son, Chri - - -

6 6 4 6 6 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



20 22 24

f

ff

ff Tutti

lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Chri-

lei - son, e - lei - son, Christe e - lei - son, Chr

lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Christe e - lei - son.

e - lei - son, e - lei - son, Christe e - lei

6 6 4 8 6 7

25 27

sf

ste,

e - lei - son, e - lei - son,

ste e - lei - son, e - lei - son,

Chri - ste e - lei - son, e - lei - son,

te, Chri - ste e - lei - son, e - l

6 4+ 6



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28 *p* *f* 30

32 *p* *f* 34

32 *Soli*
Ky - ri

son, e - lei - - son, Ky - ri -

36 *Soli*
Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri -

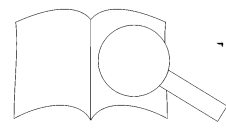
Ky - ri - e e

p - Fag.

7

33 = 8 10 6 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



37 39 41

37 39 41

e e - lei - - son, e - lei - - - - - son, e - lei - son, e e - lei - son, e - lei - son, e - - lei

6 6 7 7 5 6 7 6 5 4 3

42 44

42 44

Ky - - - lei - son, e - lei - - son, e - lei - - - - - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - - son, e - lei - - - - - son, e - lei - - - - - son, e - lei - - - - - son

7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



45 47

son, e - lei -

7 7 7 7 5 6/4 7/5 6/4

48 50

son, e - lei - son, e - lei - - son,

son, e e - lei - son, e - lei - - son,

- ri - e e - lei - son, e - lei - - son,

- ri - e e - lei - son, e -

3 7 6 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51 *p* *f* *f*

53 *f* *ff*

57 *Soli p* *f Tutti*

Ky - ri - e e - lei - - - son, Ky - - ri - e e -
 e - lei - son, e - lei - son, Ky - - ri - e
 e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri -
 e - lei - son, Ky -

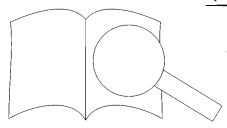
p Solo (- Fag.)

55

57 *3*

lei -
 e - lei - - son, e - lei - - son.
 e - lei - - son, e - lei - - son.
 son, e - lei - - son, e - lei - - son.
 ei - - son, e - lei - - son, e -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gloria

Gloria in excelsis Deo

Vivace

Oboi I/II

Corni I/II
in Sol/G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo

Bassi

Musical score for the first system, measures 1-4. It includes staves for Oboi I/II, Corni I/II in Sol/G, Violino I, Violino II, Soprano, Alto, Tenore, Basso, and Organ/Bass. The vocal parts have lyrics: "Glo-ri-a in ex-cel-sis De-o. Et in-ter-ra pax". The organ/bass part is marked "Vivace" and "Tutti".

Musical score for the second system, measures 5-10. It includes staves for Soprano, Alto, Tenore, Basso, and Organ/Bass. The vocal parts have lyrics: "mi-ni-bus ta-tis. Glo-ri-a in ex-cel-sis", "mi-lun-ta-tis. Glo-ri-a in ex-cel-sis", "nae vo-lun-ta-tis. Glo-ri-a in ex-cel-sis", and "bo-nae vo-lun-ta-tis. Glo-ri-a in ex-cel-sis". The organ/bass part is marked "Vivace" and "Tutti".

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10 12 14

De - - o, glo-ri-a De-o in ex-cel-sis, glo-fi-a De - o.

De - - o, glo-ri-a De-o in ex-cel-sis, glo-ri-a De - o.

De - - o, glo-ri-a De-o in ex-cel-sis, glo-ri-a De

De - - o, glo-ri-a De-o in ex-cel-sis, glo-ri-

15 17

Lau

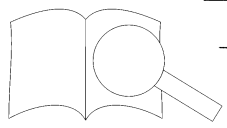
Be-ne-di-ci-mus

Lau-da-mus te.

Lau-da-mus te.

Lau

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19

21

te.

Ad-o-ra - mus te,

Be-ne-di - ci-mus te.

Ad-o-

Be-ne-di - ci-mus te.

Be - ne - di - ci-mus.

23

25

p

f

p

p

ad. p

te.

Glo - ri - fi - ca - mus te, glo - ri - fi -

Glo - ri - fi - ca - mus te, glo - ri - fi -

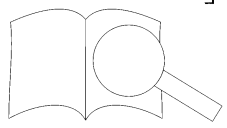
mus te. Glo - ri - fi - ca - mus te,

ra - mus te. Glo

p senza Organo

f co

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26 28

ca - muste, glo - ri - fi - ca - muste, glo - ri - fi - ca - - mus te, te, te, lau -
 ca - mus te, glo - ri - fi - ca - muste, glo - ri - fi - ca - - mus te, lau -
 glo - ri - fi - ca - mus te, glo - ri - fi - ca - - mus
 glo - ri - fi - ca - muste, glo - ri - fi - ca - e, lau -

f

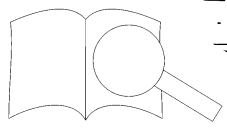
5 6 7

30 32

da - mus, ra - mus, glo - ri - fi - ca -
 da - mi i. ad - o - ra - mus, glo - ri - fi - ca -
 ci - mus, ad - o - ra - mus, glo - ri - fi - ca -
 ne - di - ci - mus, ad - o - ra - mus,

f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33 35

mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Glo - ri - a in ex - cel - sis
 mus, glo - ri - fi - ca - mus te. Glo - ri - a in ex - cel - sis
 - - - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Glo - ri - a in
 - - - mus te, glo - ri - fi - ca - mus te. Glo - ri - a in

6 5 6 4 3

36 38 40

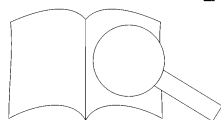
De - Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi, a - gi - mus ti - bi

p f f

Solo (- Fag.)

7 7 p 6 6 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41 43 45

p

41 43 45

pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am, pro - pter ma - gnam glo - ri - am

p

6 6 2 6 5 6

47 49

p

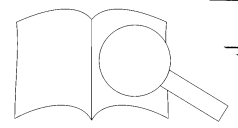
f *f* *p* *f* *p*

47 51

tu - so - mi - ne, Do - mi - ne De - us, Rex - coe - le - stis, De - us

f *p*

6 4 3 5 6 5 6 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53 55 57

Pa - - ter o - mni - po-tens. Do - - mi-ne Fi - li u - ni - ge - ni-te,

59 61 63

u - - Je - - su, Je - - su Chri-ste.

6 6 6 5 2 6

6 6 7 5 4 4+ 6 6

4 #

65 67 69

Do-mi-ne, Do-mi-ne De-us, A-gnus De-i, Fi-li-us Pa-tris, Fi-li-us,

6 # 4+

71 73

Fi-li-us

75

f Tutti

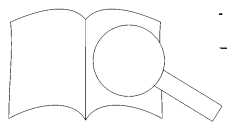
pec -

f Tutti

Qui tol -

6 # 4 # # 7/5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



77 79 81

f *Tutti*

pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - - -

ca - - - ta mun - di, mi - se - re - re no -

ca - - - ta mun - di, mi - se - re - re

ca - - - ta mun - di, mi - se - re -

p *Fag.*

82 84 86

f

f *ff*

bis. Pec - ca - ta mun - di,

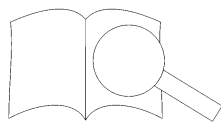
bis. Pec - ca - - - ta mun - di,

Pec - ca - - - ta mun - di,

...i tol - - - lis pec - ca - -

f *+ Fag.*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



87 89 91

p *f*

sus - - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - nem no - stram, sus - ci - pe.
 sus - - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - nem no - stram, sus -
 sus - - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - nem no - stram,
 sus - - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - nem no - stram,

p - *Fag.*

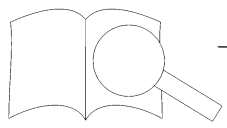
5^h 2 6 6 3

92 94

des ad dex - - - te - ram Pa - - tris,
 - des ad dex - - - te - ram Pa - - tris,
 se - - des ad dex - - - te - ram Pa - - tris,
 Qui se - - des ad dex - - -

2^h 3^h 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



96 98 100

mi - se - re - re no - - - - bis.
 mi - se - re - re no - - - - bis.
 mi - se - re - re no - - - - bis.
 mi - se - re - re no - - - - bis.

7 5 # 6 4 5# 5

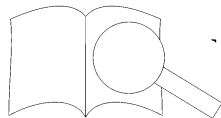
Quoniam tu solus sanctus
 Allegro

101 103

Oboi
 Corni
 VI. I
 VI. II
 S
 A
 T
 P
 Org.
 Bassi

f Tutti
 Quo -
 a.
 san - ctus. Tu so - - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al -
 lus san - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al -
 so - lus san - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al -
 in tu so - lus san - ctus. Tu so - lus Do

2 4 6 9 8 6 7
 4 3



104 106

104 106

104 106

tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i

tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo

tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi - ri - tu

tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum San - cto Spi

4 6 6 6 # 8

107 109

Pa - tris

P_o

en,

men,

a

a - men, a - men, a - men,

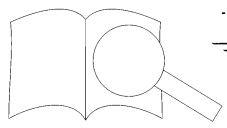
f (Vc. + Cb.)

(Vi)

Carus-Verlag

Evaluation Copy - Quality may be reduced

ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert



111 113

f

a men, *a* men, *a* men,

f (*senza Contrabbasso*) *f*

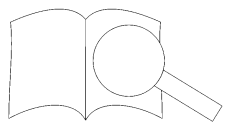
115 117

men, *a* men, *a* men, *a* men, *a* men, *a* men, *a*

(*col Contrabbasso*)

10 10 7 7 7 7 6 8 7 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



119

men, a - men, a - men, a -

a - men, a - men, a - men, a -

men, a - mer - n,

(Fagotto)

6 5 5 6 5

8 6

123

125

123

men, a -

men, a - men, a - men, a - men.

men, a - men, a - men, a - men.

men, a - men, a - men, a - men.

men, a - men, a - men, a - men.

1.

6 6 8 6 6

Credo

Credo in unum Deum

Allegro

Oboi I/II
Corni I/II
in Sol/G
Violino I
Violino II
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Organo
Bassi

Cre - do in u - num De - um, Pa - trem o - r -

Cre - do, cre - do, ge -

Cre - do, cre - do, De

Et in u - - - num - - - - - num - - - - - um

Allegro

ten - tem,

la - ctum

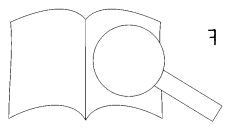
San - ti - a - - - - - lem Pa - - - - - tri:

...nen de lu - mi-ne, De - - - - - um ve - rum,

Fi - - - li - um De - - - i u - ni - ge -

4 5 6 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9 11

vi - - si - bi - li - um et in - vi - si - bi - li - um, et in -
 per quem o - - mni - a, per quem o - - mni - a fa
 De - - um ve - - - rum de De - o ve - ro,
 Et ex Pa - - - tre, ex Pa - tre na - tur

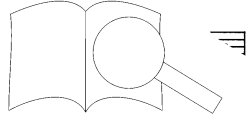
6

14 17

vi - - - - - um. Qui pro - pter nos ho - mi - nes et
 - - - - - eta sunt. Qui pro - pter nos ho - mi - nes et
 ve - - - - - ro. Qui pro - pter nos ho - mi - nes et
 mni - a sae - - - cu - la. Qui pro - pter

8

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19 21

pro - - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe - lis, de -

pro - - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe -

pro - - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit de coe

pro - - pter no - stram sa - lu - tem de - scen - dit

24 26

scen - dit

lis,

lis,

lis,

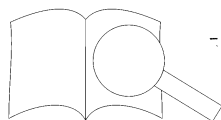
lis,

lis,

lis,

lis,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Et incarnatus est

Ob. Adagio 31

Cor.

VI. I simile p

VI. II simile p

Va. simile p

S. 31

A.

T. Solo Et in-car-na-tus est de Spi-ri-tu San-cto, et in-car-na-tus

B.

Org. Adagio p simile

Bassi Solo (- Fag.) 6 6 6 9 8 6 6 4

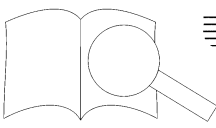
33

33

35

ria-ri-a Vir-gi-ne: Et ho-mo, et ho-mo fa-ctus est, et ho-mo, et

6 6 6 9 8 6 6 4



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37 39

37 39 Solo

Cru-ci-fi-xus e-ti-am pro

Solo Cru-ci-fi-xus e-ti-am pro no-bis:

ho-mo fa-ctus, et ho-mo fa-ctus est, et

Solo Cru-ci-fi-xus e-ti-am, cru-ci-fi-xus e-ti-am pro no-bis: sub Pon-ti-o

7^b/₅ 5 7 3 6 # 7^b/₅

42

42 44

no-bis:

Pon-ti-o

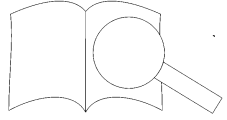
pro no-bis, pas-sus et se-pul-tus

pas-sus et se-pul-tus

-xus e-ti-am, pas-sus et se-pul-tus, e-ti-am pro

us se-pul-tus est, sub Pon-ti-o Pi-la-to pas

5 5 7^b/₅ b 7^b/₅ 9/4 8/3 9/7 # 8/6 5 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

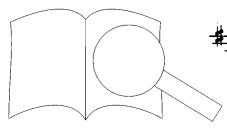
est, pro no - bis, pas - - sus et se - pul - tus est, pas - - sus, pas - - sus et se -
 est, pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to pas - - sus, pas - sus et se -
 no - bis, pas - - sus, pas - sus, pas
 est, pro no - bis, pas - - sus est, pas - sus

Oboi 51

pul - tus
 - bis, sub Pon - ti - o se - pul - tus est.
 us pas - sus et se - pul - tus, se - pul - tus est.
 - fi - xus, pas - sus et se - pul - tus, se - pul - tus est.
 no - bis, sub Pon - ti - o Pi - la - to

Org.
Fag.
Cb.

pp Tasto solo



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Et resurrexit

Allegro

55 58

Ob.

Cor.

VI. I

VI. II

55 58

S.

A.

T.

B.

Et re - sur - re - - xit ter - ti - a di - e, se - cun - dur

Et re - sur - re - - xit ter - ti - a di - e, se - cu

Et re - sur - re - - xit ter - ti - a di - e,

Et re - sur - re - - xit ter - ti - a di

Allegro

Org.

Bassi

Tutti

60

60 63

ptu - ras. n

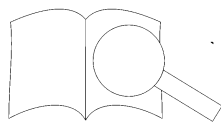
ptu - ras

in coe - lum: se - det ad dex - te - ram

in coe - lum: se - det ad dex - te - ram

dit in coe - lum: se - det ad dex - te - ram

a - scen - dit in coe - lum: se - det



65 *tr* 68

Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu - - rus est cum

Pa - tris. Et i - te-rum ven - tu - - rus est m

Pa - tris. Et in Spi - ri-tum San-ctum

Pa - tris. Et in Spi - ri-tum

70 72

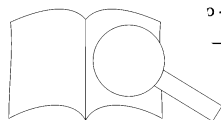
glo di - ca - - re vi - vos et mor - tu - os,

glo di - ca - - re vi - vos et mor - tu - os,

- can - - tem: qui cum Pa - tre et Fi - li - o

- vi - fi - can - - tem: qui ex Pa - tr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



75 78

75 78

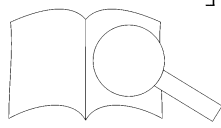
cu - - jus re - gni non e - - rit fi - - - nis. Et u - nam
 cu - - jus re - gni non e - - rit fi - - - nis.
 si - mul ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi - ca - - - tr
 ce - dit. Qui lo - cu - - tus est per Pro - phe - - - s. am

80 82

80 82

san - ctam
 san -
 tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con -
 tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con -
 ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



84 86

fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si - o - nem pec - ca -

fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si - o - r

fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si - o

fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si - o - ca -

3 3

88 90

to - r re - sur - re - cti - o - nem mor - tu - o - -

to - re - cto re - sur - re - cti - o - nem mor - tu - o - -

ex - spe - cto re - sur - re - cti - o - nem mor - tu - o - -

Et ex - spe - cto re - sur - re - cti - o - nem

tr

tr

4 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



92 94

rum. Et vi - tam ven - tu - - ri sae - - cu - li.

rum. Et vi - tam ven - tu - - ri sae - - cu - li.

rum. Et vi - tam ven - tu - - ri sae - - cu - li.

rum. Et vi - tam ven - tu - - ri sae - - cu - li.

96 98

A A

- men, a - men, a -

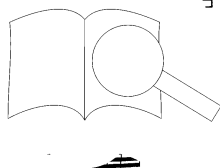
- men, a - men,

- men, a - men

- men, a -

6 7 2 6 6 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



101 103

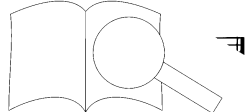
men, a - - - men, a - - -
 a - - - men, a - - - men,
 a - - - men, a - - - men,
 men, a - - -

105 1r

- men, a - - - men, a - men.
 - men, a - - - men, a - men.
 - men, a - - - men, a - men.
 - men, a - - - men, a -

7 2 6 6
4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sanctus

Sanctus

Adagio

Oboi I/II

Corni I/II
in Sol/G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Organo

Bassi

Adagio

p Solo (- Fag.)

6

6
5

3

p Tutti

San

p

San

p

San

p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5 7

ctus, San - - - ctus, San - - - ctus.

ctus, San - - - ctus, San - - - ctus.

ctus, San - - - ctus, San - - - ctus.

ctus, San - - - ctus, San - - - ctus.

6 5

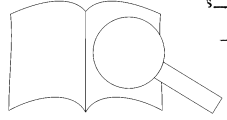
8

San - ctus

f Tutti (+ F)

6 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10 12

10 12

San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, Do -
 Sa - ba - oth, Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth,

2 6 6 5

13

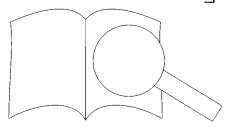
Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, Sa - ba -
 a, Do - mi - nus De - us, De - us Sa - ba -

Do - mi - nus De - us Sa - ba -

.ni - us Sa - ba - oth

6 6 6 6 7 7 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15 *p* 17

oth, San - - - ctus, San - - - ctus.

oth, San - - - ctus, San - - - ctus.

oth, San - - - ctus, San - - - ctus.

oth, San - - - ctus, San - - - ctus.

7# 8 7#

Pleni sunt coeli

18 *Allegro*

Ob. *f*

Cor. *f*

VI. I *f*

VI. II *f*

18 *Tutti* 21

S.

A.

T.

coe

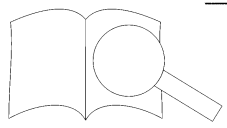
ni sunt coe

Allegro

Org. *f* *Tutti*

Bassi

2 6 5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23 26

li et ter
li et ter
li et ter
li et ter

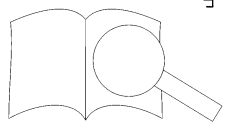
2 6 8

28 31 33

ra
ra
a
tu - a
ri - a
glo - ri - a
glo - ri - a
glo - ri - a tu - a
glo - ri - a
glo - ri - a
glo - ri - a tu - a
glo - ri - a tu - a
glo - ri - a
glo - ri - a
glo

1 7 4 6 5 5 5 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



35 38 41

Ho - san - na in - ex - cel - - - sis, in - ex - cel - sis,
Ho - san - na in - ex - cel - - - sis, in - ex - cel -
Ho - san - na in - ex - cel - - - sis, in - ex - c
Ho - san - na in - ex - cel

7 6 3

43 45 47

ex - cel - - - sis, in
in - ex - cel - - - sis, in
na in - ex - cel - - - sis, in
san - na

7 6

Carus-Verlag
Ausgabequalität gegenüber evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced



49 *f* 51

49 51

ex - - - cel - - - sis.

ex - - - cel - - - sis.

ex - - - cel - - - sis.

ex - - - cel - - - sis.

6 4 3 1

Benedictus

Benedictus
Moderato

Oboi I/II

Corni I/II
in Sol/G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Te

Organo

Bassi

fz *fz* *fz* *fz*

fz *Tutti*

4

Oboe I

Oboe II

Corni

Violino I

Violino II

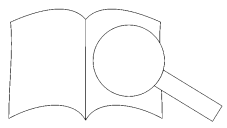
Viola

Soprano

7

9

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10 Oboe I/II

12

p *fz* *fz* *p*

10 Solo

12

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit,

Solo

in no - mi - ne, in no - mi - ne, in no - mi - ne De

Solo

in no - mi - ne, in no - mi - ne, in no - r

Solo

in no - mi - ne Do - mi - ni, in

p *fz* *fz* *p*

14

16

14

16

be - ne -

nit in no - - mi - ne, in no - - mi - ne, in

in no - - mi - ne, in no - - mi - ne, in

in no - - mi - ne, in no - - mi - ne, in

be - ne - di - ctus

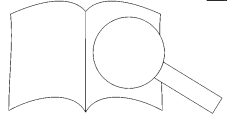
5 5 6 6 3 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus qui ve-nit in
 no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus qui ve-nit in p
 no-mi-ne Do-mi-ni, qui ve-
 no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus

no-mi-
 mi-ni, in no-mi-ne Do-mi-ni,
 mi-ne, in no-mi-ne Do-mi-ni,
 mi-ne, in no-mi-ne Do-mi-ni,
 in no-mi-ne, in no-mi-ne I

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



25 27

25 27

be-ne-di-ctus qui ve-nit, qui ve-nit, qui ve-nit in no-mi-ne Do-mi-
 be- - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do
 be-ni-di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - m
 qui ve - nit in no - mi - ne, no -

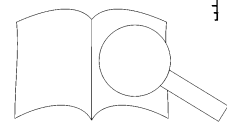
29 31

Corni

ni.

31

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



33 35

33 35

Be - ne - di -

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit,

ctus qui

37

37 39

in no - mi - ne Do - mi - ni,

in no - mi - ne Do - mi - ni,

ve - nit in no - mi - ne Do - ni,

nit in no - mi - ne Do -

40 42

40 42

be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be

be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be - n

be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit,

be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit,

43 Oboi

43 45

di - ctus

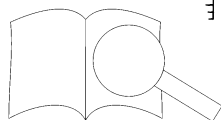
ve -

in no

be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - - ne - - ctus

be - - ne - di - ctus qui ve - nit,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



46 48

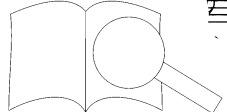
qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in
 - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, in
 qui ve - nit in no - mi - ne, in no - mi - ne Do
 qui ve - nit in no

Oboi 50
 Corni

no - mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in
 - mi - ni, be - ne - di - ctus qui in
 ne Do - mi - ni,

52

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



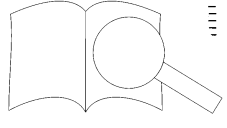
53 55

53 55

ctus qui ve - - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi -
no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi -
no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do
no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi -

57 59

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Hosanna
Allegro

60 63 66

Ob. *f*

Cor. *f*

VI. I

VI. II

S. *f* *Tutti* 63 66
Ho - san - na in - ex - cel - sis, in - ex - cel -

A. *f*
Ho - san - na in - ex - cel - sis, in -

T. *f*
Ho - san - na in - ex - cel - sis,

B. *f*
Ho san -

Org. *Allegro*

Bassi *Tutti*

6 6 3
4

68 71 74

p

p

p

68 sis,

74 *f*

f 74

in - ex - cel - sis, in

na in - ex - cel - sis, in

io - san - na in - ex - cel - sis, in

p

s

7 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



75 *f* 77

75 77

ex - cel - sis.

ex - cel - sis.

ex - cel - sis.

ex - cel

Agnus Dei

Agnus Dei Adagio

Oboi I/II

Corni I/II
in Sol/G

Violino I

Violino II

Soprano

Alto

Tenore

Organo

Bassi

5

sin.

p

3 5

...gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta

...gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta

...gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun

Adagio

p *Fag.* *simile*

6 4 3 2 6 5 6 6



6 8

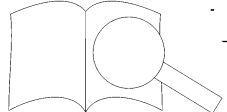
mun - di: mi - - se - - re - - re, mi - - se - -
 mun - di: mi - - se - - re - - re, mi - -
 mun - di: mi - - se - - re - - re, mi - -
 mun - di: mi - - se - - re - - re,

f + Fag.

10 12

re - - - se - - re - - re, mi - - se - -
 mi - - se - - re - - re, mi - - se - -
 e, mi - - se - - re - - re, mi - - se - -
 re, mi - - se - - re - - re

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14 16

14 16

re - - re no - - bis.

re - - re no - - bis.

re - - re no - - bis.

re - - re no - - bis.

7^b 5 6 4 3 2

18

18 20

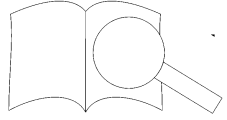
A - - gnus De - i, qui

A - - gnus De - i, qui

A - - gnus De - i, qui

A - - gnus

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



22 24

tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - - ta mun - di: mi - - - se -

tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di: mi -

tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di: mi

tol - lis pec - ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di:

2 6 6 7 6

27 29

re - - - se - re - - re, mi - - - se -

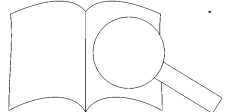
- - - se - re - - re, mi - - - se -

mi - - - se - re - - re, mi - - - se -

re re, mi - - - se - re - - re,

6 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31 33

31 33

re - - re, mi - - se - re - - re no - - -

re - - re, mi - - se - re - - re no

re - - re, mi - - se - re - - re no

re - - re, mi - - se - re - - re

35

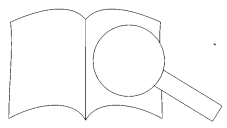
35 37

bis.

bis.

4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



39 41

39 41

A - - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta

A - - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta

A - - gnus De - i, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta

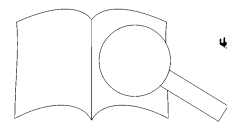
43

43 45

mun - di. - ta mun - di.

ca - - ta mun - di. pec - ca - - ta mun - di.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Dona nobis pacem

47 **Allegretto** 49

Ob.

Cor.

VI. I

VI. II

S.

A.

T.

B.

Org.

Bassi

p Solo (- *Fag.*)

7 6 6 5 6 6 4 3

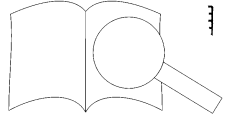
52

52 *ff*

54

7 2 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



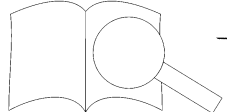
55 Solo
 Do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem,
 Solo
 Do - na no - bis pa - cem, do - na, do - na no - bis pa - cem, Solo
 Solo
 Do

7 7 5 6 e

61
 do - - - - - bis pa - cem, do - - - - - na, do - na
 na no - bis pa - cem, do - - - - - na pa -
 no - - - - - bis pa - cem, do - - - - - na pa -
 na, do - na no - bis pa - cem, do - - - - -

6 6 4+ 6 5

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



66 69

no - bis pa - - - - - cem, no - bis pa - cem, do - - - - -
 - - - - - cem, do - na no - bis, no - bis pa - cem, do -
 - - - - - cem, pa - - - - - cem, pa - - - - - cem, no - bis pa - cem,
 pa - - - - - cem, pa - - - - - cem, no - bis pa -

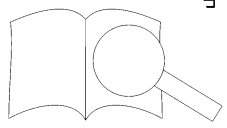
6 6 8 6

71 73

na, no - - - - - bis pa - - - - - cem.
 na, - - - - - na no - - - - - bis pa - - - - - cem.
 - - - - - na no - - - - - bis pa - - - - - cem.
 do - - - - - na no - - - - - bis pa - - - - -

6 4 6 #

ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



74 76

p *f* *f* *tr*

p *f* *f* *tr*

74 76

p *f*

p *f*

6 6

78 80 82

p *p*

Solo *Solo*

Do -

m, do - na pa - cem, do - na

cem, do - na pa - cem, do - na

Solo

Do - na no - bis pa - cem, do - na

Solo

Do - na no

p *Fag.*

7

5 8 10 6 3
3 - 6 8 4 3



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

83 85 87

no - bis pa - - cem, pa - cem, pa - cem,

no - bis pa - - cem, pa - cem, pa - cem, pa -

no - bis pa - - cem, pa -

no - bis pa - - cem, pa -

6 6 7 7 7 7 6 7 6 5 4 3

88 90 *Tutti*

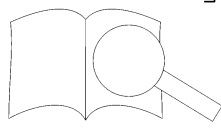
do - no - bis pa - - cem, pa - - - cem,

do - no - bis pa - - cem, pa - - - cem,

- na no - bis pa - - cem,

f + Faç

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



91 93

f

pa - cem, pa - cem, pa - cem

94 96

cem, na no - bis pa - cem,

na, do - na no - bis pa - cem,

na no - bis pa - cem,

em, do - na no - bis

7 7 7 5 6 4 7 6 4

3 7 6 4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag



97 *p* *f* *f*

99 *f*

97 *p* Solo *f* Tutti

do - na no - bis pa - - cem, do - - na no - - bis

pa - - cem, pa - - cem, do - - na no -

pa - - cem, pa - - cem, do - - na no -

pa - - cem, do - - na no -

p Solo (- *Fag.*) *f*

101

101

103 *3*

pa - - cem, do - na no - bis - pa - - cem.

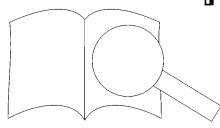
pa - - cem, no - bis - pa - - cem.

em, pa - - cem, do - na no - bis pa - - cem.

- cem, pa - - cem, do - na no - b

2 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



**Die (erhaltenen) lateinischen Messen (nach Hob. XXII)
The (surviving) Latin Masses (according to Hob. XXII)**

mit komplettem Aufführungsmaterial / with complete performance material

- 1 Missa brevis in F
Soli SS, Coro SATB, 2 VI, Bc / 13 min 40.601
- 4 Missa in honorem Beatissimae Virginis Mariae in Es (Große Orgelsolomesse) / Soli SATB, Coro SATB, 2 Eh, 2 Cor, 2 VI, Vc/Cb, Org solo, [2 Ctr, Timp] / 40 min 40.603
- 5 Missa Cellensis in honorem Beatissimae Virginis Mariae in C (Große Mariäzeller Messe, Cäcilienmesse)
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Ctr, 3 Trb, Timp, 2 VI, Va, Bc, [2 Cor im Benedictus] / 65 min 40.604
- 6 Missa Sancti Nicolai in G (Nikolaimesse)
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Cor, 2 VI, Va, Bc / 27 min 40.605
- 7 Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B (Kleine Orgelsolomesse)
Solo S, Coro SATB, 2 VI, Vc/Cb, Org solo / 17 min 40.600
- 8 Kleine Mariäzeller Messe in C (Missa Cellensis)
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, Fg, 2 Ctr, Timp, 2 VI, Va, Bc / 29 min 40.606
- 9 Missa in tempore belli in C (Paukenmesse)
Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Fg, 2 Ctr, Timp, 2 VI, Va, Bc, [Fl, 2 Cit, 2 Cor] / 45 min 40.607
- 10 Missa Sancti Bernardi von Offida in B (Heiligmesse)
Soli SSATB(B), Coro SATB, 2 Ob, 2 Cit, 2 Fg, 2 Ctr, Timp, 2 VI, Va, Bc, [2 Cor] / 50 min 40.608
- 11 Nelsonmesse in d (Missa in angustiis)
Soli S(S)ATB, Coro SATB, 3 Ctr, Timp, 2 VI, Va, Vc/Cb, Org, [Fl, 2 Ob, 2 Cit, Fg, 2 Cor] / 40 min 40.609
- 12 Missa in B (Theresienmesse) / Soli SATB, Coro SATB, 2 Cit, 2 Ctr, Timp, 2 VI, Va, Bc, [Fg] / 45 min 40.610
- 13 Missa in B (Schöpfungsmesse)
Soli S(S)AT(T)B, Coro SATB, 2 Ob, 2 Cit, 2 Fg, 2 Cor, 2 Ctr, Timp, 2 VI, Va, Vc/Cb, Org / 44 min 40.611
- 14 Missa in B (Harmoniemesse)
Soli SATB, Coro SATB, Fl, 2 Ob, 2 Cit, 2 Fg, 2 Cor, 2 Ctr, Timp, 2 VI, Va, Bc / 55 min 40.612

Chor und Instrumente

- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/60
- „O coelium beati“ (L). Motette Hob. XXIIIa:G9
Solo S(AT), Coro SATB, 2 Tr, 2 VI, Va, Bc, [2 Fl] / 2 min 40.282/70

Chor SSA o TTB, Tasteninstrument

- In Chorbuch *Mozart – Haydn*, Vol. I, C
- Die heiligen zehn Gebote (G), 1f. 40.282/10
 - „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (G) (arr.), aus Oratorium *Die Schöpfung* Hob. XXI:2 / 3 min 6.502
 - „Stimmt an den hohen Bergen“ (G) (arr.), aus Oratorium *Die Schöpfung* Hob. XXI:2 / 3 min 6.502

Coro SAB, TTB

- In Chorbuch *Mozart – Haydn*, Vol. I, C
- Aus „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (G) (arr.), aus Oratorium *Die Schöpfung* Hob. XXI:2 / 3 min 6.502
 - „Stimmt an den hohen Bergen“ (G) (arr.), aus Oratorium *Die Schöpfung* Hob. XXI:2 / 3 min 6.502
 - „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore (arr.), aus Oratorium *Die Schöpfung* Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/60
 - „O coelium beati“ (L). Motette Hob. XXIIIa:G9
Solo S(AT), Coro SATB, 2 Tr, 2 VI, Va, Bc, [2 Fl] / 2 min 40.282/70

- „Erhöhr uns Gott“ (G), aus: *Sechs Psalmen* (Ps. 69) Hob. XXIII Anhang
- „Herr, unser Gott“ (G), aus: *Sechs Psalmen* (Ps. 31) Hob. XXIII Anhang
- „Libera me, Domine“ (L) (arr.) Hob. XXIIb:1
- „Wenn du im Schutz des Höchsten wohnst“ (G), aus: *Sechs Psalmen* (Ps. 26) Hob. XXIII Anhang
- „Wohl dem, der Gottes Wege geht“ (G), aus: *Sechs Psalmen* (Ps. 50) Hob. XXIII Anhang

Chor SATB, Tasteninstrument

In Chorbuch *Mozart – Haydn*, Vol. III, Carus 2.113

- Abendlied zu Gott: „Herr, der du mir das Leben“ (G) (Text: Chr. F. Gellert) Hob. XXXVc:9
- Aus dem Dankliede zu Gott: „Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret“ (G) (Text: Chr. F. Gellert) Hob. XXVc:8
- „Come my soul“ (E) (Text: H. J. Buckoll) Hob. de
- „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (G) (aus Oratorium *Die Schöpfung* Hob. XXI:2
- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne ter Hob. XXIIIa C 15
- „Libera me, Domine“ (L) (arr.) Ho

Neun vierstimmige Gesänge

- Abendlied zu Gott: „Herr, der du mir das Leben“ (G) (Text: Chr. F. Gellert) Hob. XXXVc:9 / 9 min 40.282/10
- Aus dem Dankliede zu Gott: „Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret“ (G) (Text: Chr. F. Gellert) Hob. XXVc:8 / 8 min 40.282/20
- Wider den Feind: „Gott, der du mich in Glück“ (G) (Text: Chr. F. Gellert) Hob. XXVc:10 / 10 min 40.282/30
- Der Götter: „Gott, der du mich in Glück“ (G) (Text: Chr. F. Gellert) Hob. XXVc:10 / 10 min 40.282/40
- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/40
- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/50
- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/60
- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/70
- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/80
- „Eja gentes“ (L). Graduale pro omne tempore Hob. XXVc:3 / 2 min 40.282/90

Diverses

- „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (G) (arr. für SATB, Org), aus Oratorium *Die Schöpfung* Hob. XXI:2 / 3 min 6.502
- Zwei Kadenzen zum *Largo* aus dem Orgelkonzert in C Hob. XVIII:1 (Bornefeld) / 2 Ob, Org 29.194

Poster und Postkarten im Vierfarbdruck

- (Poster 47 cm x 67 cm hoch)
- „Joseph Haydn um 1770?“
Ölgemälde von L. Guttenbrunn (Poster) 40.372
 - „Joseph Haydn um 1770?“
Ölgemälde von L. Guttenbrunn (Postkarte) 40.372/10
 - „Joseph Haydn, 1799“
Ölgemälde von J. C. Rösl (Poster) 40.392
 - „Joseph Haydn, 1799“
Ölgemälde von J. C. Rösl (Postkarte) 92/10
 - Faksimilepostkarte der Beginn des Oratoriums „Die Vorstellung des C (Österreichische Nation)

